

# Der Elefant aus der Strauss-Oper des Vorsommers ist nun im Hannibal-Ensemble

## Von Festspielbühne ins ewige Eis

Da hat das Schicksal Regie geführt: Hannibal-Inszenator Hupert Lepka sah 2016 im Großen Festspielhaus den weißen Danae-Elefanten - jetzt wird der Zwei-Tonnen-Dickhäuter zum Hauptdarsteller am Söldener Rettenbachgletscher: Das so erweiterte Lawine-Torren-Spektakel steigt am 21. April.

„Vom Kulissenzoo der Festspiele in die Bergwelt der Ötztaler Alpen“, so umreißt Regisseur und Alpen-Hannibal-Erfinder Hubert Lepka den spektakulären Transfer. Ein riesiger Tieflader der Bergbahnen Sölden hat den Transport bewältigt, damit die Stahl-Kaschur-Skulptur aus der Oper von Richard Strauss ein dramaturgisch optimales neues Umfeld vorfindet. „Zuerst hat mich die Stufenpyramide an unsere Schneepyramide beim Gletscherschauspiel erinnert - der Elefant hat das dann noch gekrönt“, erzählt Lepka, nach etlichen Wen-

*Völlig neue Hannibal-Perspektive: Rotraud Kern mit den 'Eistänzern' Maayan Reiter und Sami Simila vor Riese Pollux.*



Foto: Ernst LORENZI

dungen und Gesprächen mit Vertretern der Salzburger Festspiele. Nun hat der „Alpino“ seinen Auftritt inmitten von elefantösen Pistenbullys am 21. April in 3000 m Seehöhe, Spielbeginn in der Abenddämmerung.

### Kultur in Salzburg

Donnerstag, 2. Februar

#### MOZARTWOCHE

**Mozart-Wohnhaus**, Makartplatz: Werke von Mozart – Robert Levin/Mozarts Walter-Flügel (Tanzmeistersaal, 15 Uhr). Film – „Heilkraft der Klänge“ (15 Uhr).

**Stiftung Mozarteum**, Großer Saal, Schwarzstraße: Werke von Mozart und Hummel – Camerata Salzburg, François Leleux/Leitung & Oboe, Antoine Tamestit/Viola (11 Uhr). „Erdödy-Quartette“ – Hagen Quartett (15 Uhr). „Ennuï“ – Franuï Musicbanda, Peter Simonischek (19.30 Uhr).

#### THEATER, BÜHNE

**Bühne 24** im Marionettentheater, Schwarzstraße: „Die Macht der Gewohnheit“, Schauspiel von Thomas Bernhard (19.30 Uhr); ☎ 87 15 12-222.

#### LITERATUR

**Literaturhaus**, Strubergasse: „Vom Zauber der Dichterlandschaften“, Literaturfrühstück mit Brita Steinwendtner (10.30 Uhr). „MOVA“, Lesung und Gespräch mit Viktor Martynowitsch (19.30 Uhr); ☎ 422 411.

#### AUSSTELLUNG

**Galerie Trapp**, Griesgasse: Eröffnung (19 Uhr) – Stefan Maria Heizinger „Emotikonen“ (bis 1. April: Mi bis Fr, 13.30 bis 18 Uhr; Sa, 10 bis 14 Uhr).

salzburg@kronenzeitung.at

## Im Tanzmeistersaal: Exquisites Mozart-Paar

Im intimen Tanzmeistersaal vom Mozart-Wohnhaus blitzte gestern Nachmittag das intime Juwel der Mozartwoche, ein Zauber des Originalen: Das Künstlerehepaar Ariane Haering & Benjamin Schmid übertraf mit Mozart und J.N. Hummel an den Originalinstrumenten (Mozarts Violine, Walter-Flügel) hohe Erwartungen. Quicklebendig die Ausführung, wobei die Pianistin Hauptakteurin war. Virtuos und kraftvoll, ein Ereignis!



Foto: Neumayr/MNV

**Otto Schenk** als Star einer Oper! Zum Auftakt von Rudolf Buchbinders Musikfestival in Grafenegg 2017 leiht Schenk bei der konzertanten Aufführung von Carl Maria von Webers „Freischütz“ (18. August) seine Stimme dem Samiel, dem teuflischen „schwarzen Jäger“. Schenk spricht außerdem vom deutschen Schriftsteller Christoph Klimke für Grafenegg geschriebene Texte. KHR



**Rolando Villazon** begann seine Mozart-Botschafterrolle mit einer Absage. Eine schwere Verkühlung verhinderte trotz ärztlicher Bemühungen seinen für gestern Abend geplanten Auftritt mit den Wiener Philharmonikern im Großen Festspielhaus, statt ihm sprang Pianistin Maria Joao Pires ein. Die hatte am Vorabend im Großen Saal mit dem Scottish Chamber Orchestra triumphiert.

Foto: ISM/Wolfgang Lienbacher



Der Weltklassegeiger mit seiner grandiosen Pianistin: Schmid & Haering bewiesen auch mit feuriger Zugabe ihr außergewöhnliches Format.